



Herrn  
Oberbürgermeister  
Hansjörg Eger  
Maximilianstrasse 100  
  
67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion

Luzian Czerny  
Mörschgasse 8  
67346 Speyer

**Speyer, 03. Juli 2016**

### **Anfrage zur Kreuzung am St.-Guido-Stift-Platz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Stadtratssitzung zu nehmen:

Die Kreuzung am St.-Guido-Stift-Platz wurde nach einem längeren Umbau zusammen mit der Umgestaltung des Platzes in 2013 für den Verkehr freigegeben. Die Verwaltung wurde in dieser Zeit schon mehrfach darauf hingewiesen, dass für Radlerinnen und Radler die Kreuzung nicht optimal umgebaut wurde:

- Von der Wormser Landstraße fehlt nach wie vor eine Furt, die Radfahrer und -fahrerinnen bis zur Kreuzung führt.
- An der Kreuzung fehlt die Aufstellfläche für Fahrräder in Richtung Innenstadt.
- Im Verlauf der Fahrt gibt es eine Verengung in der Fahrbahn, da dort Parkplätze quer zur Fahrbahn angeordnet sind. Dort entstehen prekäre Situationen für Radlerinnen und Radler.
- Im Verlauf der Fahrt entstehen weitere risikoreiche Situationen für Radlerinnen und Radler ab der Einmündung Weidenberg bis zur Augustinergasse. Immer wieder überholen Kraftfahrzeuge Radfahrende.
- In der Gegenrichtung von der Wormser Straße zur Wormser Landstraße fehlt ebenfalls eine Radfurt zur Aufstellfläche an der Kreuzung. Dadurch können Radfahrer und -fahrerinnen nicht vorbeifahren, um zur Aufstellfläche zu gelangen. Die einzige Aufstellfläche für Fahrräder an der Kreuzung wird dadurch ihrer Bestimmung nicht gerecht.
- In der Wormser Landstraße ist der Radweg zu eng. Die Polizei fordert die Beseitigung der Fahrradbenutzungspflicht für den Radweg und ihn als nicht benutzungspflichtigen Radweg zu belassen.

Es sind nur einige Punkte, die im Zusammenhang mit dem Radverkehr an dieser Kreuzung nicht funktionieren oder mangelhaft sind. Fachleute haben diese Punkte in den drei vergangenen Jahren oft schon bemerkt, bemängelt und eine Korrektur gefordert. Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen, die Sie uns bitte beantworten mögen:

1. Was gedenkt die Verwaltung an den kritischen Verengungen im Verlauf der Wormser Landstraße und der Wormser Straße zu korrigieren? Wann sollen die Korrekturen umgesetzt werden? Bei den Mängeln und Verbesserungsvorschlägen sind sich die Fachleute einig.
2. Wann wird die Verwaltung die Radfurt und die Aufstellfläche in der Wormser Landstraße in Richtung Süden und die Radfurt in der Wormser Straße in Richtung Norden einrichten?
3. Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, damit die RadlerInnen nicht die Fußgängerwege benutzen?
4. Wann sollen die Schilder zur Verpflichtung der Benutzung der Radwege in der Wormser Landstraße beseitigt werden, was die Polizei schon lange fordert?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Münch-Weinmann

Luzian Czerny

eingegangen per E-Mail